

Für Bous demonstriert

„Keine teuer bezahlten Gutachten, sondern Menschenverstand“

red. Schwalbach-Bous. „Rund 3000 Bouser Bürgerinnen und Bürger waren dem Aufruf von SPD und FDP sowie der Bürgervereinigung zu einer überparteilichen Demonstration für die Selbständigkeit von Bous gefolgt“, heißt es in einer Pressemitteilung des SPD-Ortsvereins über die Veranstaltung, die am „politikfreien Samstag“ stattfand. „Die zahlreichen mitgeführten Transparente orientierten sich ausnahmslos am Anliegen Bous. Neben einer starken Delegation aus Siersburg sah man viele Elmer Bürger, die mit Transparenten eine Gemeinde Bous/Elm forderten.“

In den Reden während der Kundgebung auf der Freitreppe vor dem Rathaus in Bous sei der jetzige Zustand mißbilligt und die Forderung nach einer selbständigen Gemeinde Bous nachdrücklich vertreten worden. Der Vorsitzende des SPD Ortsvereins Bous, MdL Leo Stefan Schmitt, wies insbesondere auf die Landtagssitzung hin, in der auf Antrag der SPD-Landtagsfraktion die Ausgliederung von Bous aus der Gemeinde Schwalbach in erster Lesung behandelt wurde.

Der Sprecher der Bouser Bürgervereinigung, Otto Ludwig, äußerte seine Befriedigung darüber, daß der Fall „Bous“ endlich wieder Gegenstand einer Landtagsdebatte werde, und damit bereits jetzt die Arbeit der Bürgervereinigung einen wesentlichen Erfolg gehabt habe. Er forderte alle verantwortlichen

Landespolitiker auf, dem eindeutigen Willen der Bürger von Bous endlich Rechnung zu tragen.

Im gleichen Sinne äußerte sich laut SPD-Presseerklärung der Vorsitzende der FDP, Michael Marius Hocke. Er appellierte mit Nachdruck an die Landesregierung, endlich eine klare Aussage zur Selbständigkeit von Bous zu machen und „damit eine Grundlage für einen vernünftigen Meinungsbildungsprozeß in allen Ortsteilen der jetzigen Gemeinde Schwalbach in Gang zu bringen.“ Eindringlich forderte er die FDP Landtagsabgeordneten auf, ihre Versprechungen für eine schnelle punktuelle Lösung in Bous einzulösen.

Schließlich legte der Vorsitzende der Bürgervereinigung, Dr. Müller, besonderen Wert auf die Feststellung, „daß hier und heute nicht gegen jemand, sondern ausschließlich für Bous demonstriert wurde.“ Er wies mit aller Deutlichkeit darauf hin, „daß sich Bous nicht mit dem Almosen einer Verbandsgemeinde abspeisen lassen wird“.

Nach Ansicht des SPD-Landtagsabgeordneten Leo Stefan Schmitt zeigt sich an der hohen Beteiligung an dieser nicht alltäglichen Demonstration, daß eine Befriedigung des Bürgerwillens in Bous nur durch eine selbständige Gemeinde Bous, eventuell mit den jetzigen Ortsteilen Bous und Elm, zu erreichen sei.

SZ, 19. Februar 1981